Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

man nützen gute vnd heisse spise
Als Castrüne fleisch heisse brade
vnd nützen figen vnd roden win
der frisch vnd gut vnd heisse electuazia vnd nach sol nit vil tranck nemen Wan es krencket die natürlich krafft des libes Vnd dick badan ist gesut vnd starcke getrack
Vnd myme die vnmessig ist die krencket den lip sere Ir sollent wissen daz die nature des libes
Wer sich über get in dem libe vo der grossen kelte da von ist die tauwige besser in dem wint dan in dem sumer In dem winter sol man die gewonheit des lebens verwandeln vnd sol in die gewonheit wider komen zu der kost vnd zu der warmen artzenie als junge tiben weder fleische noch alles warmes müss Man sol auch nit zu vil ader lassen Es sij dame gar not so enwirt dan nicht die bewegunge des libes da von behalt den lip in der natürlichen hitzen vnd daz die fuchte kome vs der masse Es ist zu glauben one zwifel der sich hie nach helt daz er gesuntheit lange habe

Wie man zu disen vier zeiten sol trang vnd artzeny nemen:

Do merck wie man zu den siechtagen artzeny sol geben zu etlicher zeit So wisse daz gesunde lute kein getrang solle neme noch nit lassen Die hetten dan etwas krankheit Wan sie sint von den vier elementen gleich getempret Ist ir im heiss artzeny so meret sich die hitze vnd wirt da von siech Ist ir im kalt dinck so wirt er zu kalt lessest du im so wirt des blutes zu wenig da daz leben an stat Vnd wirt d' mensche da von krecker Wittu aber eine gesunden menschen tranck gebe daz solt du des herbstes oder des lentzen tun Wan so ist die zit weder zu heiss noch zu kalt Ist aber ein mensch siech vnd ist in dem winter so sol man im des morges frü tranck geben Wan so mag sich ein mensch deste bass gehuten in einer stuben vor frost dan des nachtes Ist es aber in dem sumer so sol man im des ~~morgens frü tranck geben Wan so mag sich ein mensch deste bass gehuten in einer stuben~~ abendes den trang geben daz im die hitze des tages nit geschade moge Vnd man es dan tranck gemmpt so en sol es wider esse noch trincken biss sich die rür gelait Vnd nit me zu stule gange Ist er aber von der artzeny mit zu stule So gib im der artzeny me oder gib im einen tranck heisses wassers daz weicht im daz gederme vnd den magen schone dar nach sol man sin hüten des tages vor vberigem essen vnd trinken als ein mensche daz zu aber lass gelassen hat Ist es aber i' d' sumer so sol er sich hüten vor vil